|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Antrag | **C 16** |  |
| **Antragsteller:** | **JUNGE GRUPPE Bezirk BKA** |
| **Betrifft:** | **Nicht technischen (mittleren) Verwaltungsdienst stärken!** |

|  |
| --- |
| *Der 17. Ordentliche Delegiertentag der GdP Bezirk BKA möge beschließen:* |
| dass der Bezirksvorstand sich dafür einsetzt, dass der nicht-technische (mittlere) Verwaltungsdienst gestärkt wird.  Deshalb sollten mehr Anwärter im Verwaltungsdienst ausgebildet werden und für die Beschäftigten im mittleren Verwaltungsdienst sollten viel mehr Aufstiegsmöglichkeiten geschaffen werden. |
| **Begründung:**  Im Bundeskriminalamt gibt es eine massive Zunahme der Einstellungszahlen für Kriminalkommissaranwärterinnen und -anwärter. Vielfach übernehmen im Anschluss an ihre Ausbildung neue Kolleginnen und Kollegen sodann Verwaltungstätigkeiten und somit vollzugsfremde Aufgaben. Es sollten daher die Kapazitäten für die Ausbildung im Verwaltungsdienst erhöht werden.  Zudem gibt es im mittleren Verwaltungsdienst nur wenige Aufstiegsmöglichkeiten. Viele Beamtinnen und Beamte im mittleren nicht-technischen Verwaltungsdienst erhalten nie eine realistische Chance auf einen Aufstieg in den gehobenen Verwaltungsdienst. Hier sollten den Beschäftigten echte Personalentwicklungsansätze angeboten werden. Es sollten, ggf. wie in Rheinland-Pfalz, geeignete Fortbildungsmaßnahmen zur Weiterqualifizierung und Aufstieg in den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst angeboten werden. |

**Empfehlung der**

**Antragsberatungskommission:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Annahme |  | Annahme als Arbeitsmaterial zu |  | Erledigt durch |  | Nichtbefassung |
|  | Annahme mit Änderung |  | Annahme als Arbeitsmaterial |  | Nichtbehandlung |  | Ablehnung |